

nach OpenCore Intel Nuc kaputt?!

Beitrag von „Zmileey“ vom 28. Juli 2020, 03:13

Guten Tag, nachdem ich versucht habe auf meinem Intel Nuc das bekannte OpenCore drauf zu machen (was nicht funktioniert hat) komme ich nicht mehr auf Windows zurück...

Immer wenn ich Windows installiert habe startet der PC ganz normal neu um die Installation fortzusetzen, ab "Windows wird Vorbereitet..." kommt ein schwarzes Bild mit einer Nachricht auf Englisch das kein Boot Medium gefunden wurde... ich habe 3 verschiedene Festplatten versucht, 4 verschiedene USB Sticks mit Windows drauf und mein UEFI 2 mal mithilfe der .bio Datei vom Hersteller auf wiederhergestellt sogar den Ram Slot gewechselt aber immer wieder der gleiche Fehler und wenn ich ein USB anschließe kommt im Bootmanager "OpenCore" und nach der Windows Installation kommt im Bootmanager 2 mal meine Festplatte wo Windows drauf ist aber dort steht dann "Windows OS Bootloader" wenn ich eines davon auswähle passiert nichts... ich bin sehr verzweifelt und weiß nicht mehr weiter der Intel Nuc ist gerade einmal 1 Monat alt (bei Mediamarkt gekauft) ich habe sogar versucht mit Diskpart auf meinem Laptop alle Partitionen zu löschen und unter Linux Erase und Security Erase durchgeführt und ich weiß einfach nicht mehr was ich tun soll... ich versuche es bereits seit mehr als 3 Tagen ich hoffe auf Informationen und Hilfe über OpenCore und wie ich es vom Nuc weg bekomme.

Vielen dank im voraus.

Beitrag von „blaze1984“ vom 28. Juli 2020, 04:08

Hast du Zugriff auf einen Windows PC ?

Damit du einen USB Stick beschreiben kannst ?

Beitrag von „Zmileey“ vom 28. Juli 2020, 04:22

Ja sonst hätte ich die Partitionen nicht löschen können und auf verschiedene Sticks nicht Windows drauf machen können

PS: Lubuntu konnte ich problemlos installieren nur Windows geht nicht mehr...

Beitrag von „blaze1984“ vom 28. Juli 2020, 04:32

OK warte kurz ein Versuch unternehmen melde mich gleich

Formatiere Mal ein USB Stick als fat32 in Windows

Und kopiere den Inhalt dieser ISO einfach auf den Stick.

Vielleicht kannst du damit den Windows boot Eintrag neu zuweisen.

https://drive.google.com/file/...WM_fRshCqOJSxCruFAI/vview

Installiere dir dazu zb Power ISO und mounte die ISO in das virtuelle Laufwerk

<https://www.poweriso.com/download.php>

PC Neustarten sonst wird das virtuelle Laufwerk nicht angezeigt.

Das geht wie bei einer spiele ISO in ein virtuelles DVD Laufwerk von da aus kopierst du einfach den Inhalt komplett auf den Stick

Danach bootest du von diesem Stick

Und danach poste Mal ein Foto von den vorhandenen boot Einträgen.

Das Programm EasyUEFI ist eigentlich selbst erklärent.

Kann aber nicht versprechen dass es funktioniert.

Kein Problem helfe gerne

Beitrag von „Zmileey“ vom 28. Juli 2020, 04:36

Ok. Vielen lieben Dank im voraus von mir für die Zeit und den Versuch mir hierbei zu helfen.

Ok ich werde es mir mal herunterladen und dann ein Bild von dem Ergebnis machen.

Beitrag von „blaze1984“ vom 28. Juli 2020, 04:54

Wenn du im EasyUEFI Menü bist klicke rechts auf das Symbol.

Danach löscht du einfach alle Booteinträge die überflüssig sind.

Auch den Bootmanager Eintrag

Danach würde ich versuchen nochmals mit Windows Stick zu installieren.

Beitrag von „Zmileey“ vom 28. Juli 2020, 04:57

Ok. Es dauert einen Moment bis ich die Dateien mithilfe von PowerISO auf meinen USB entpackt habe. Ich sende gleich ein Bild falls da irgendwelche Informationen stehen oder ich mir nicht ganz sicher bin. Danke!

Beitrag von „blaze1984“ vom 28. Juli 2020, 05:01

ja alles in Ruhe Machen

Beitrag von „Zmileey“ vom 28. Juli 2020, 05:05

Welches Symbol? Rechts ist CMD?

EDIT: Auf dem zweiten Bild ist Opencore zu sehen

EDIT2: Soll ich Windows Boot Manager, OS Bootloader (Mein USB Stick) und Opencore entfernen?

Beitrag von „blaze1984“ vom 28. Juli 2020, 05:14

Nein sorry links war schon richtig ! Warte kurz

So

Welche Systeme hast du jetzt drauf ?

Die du benutzt ?

Noch nichts löschen

Ziehe alle Sticks raus und lasse nur den fat32 drinnen starte das Programm dann noch Mal neu bitte

Edit:

Dann bitte noch Mal ein Foto von den Einträgen.

Nein die SSD Last du natürlich drine ist doch klar

Beitrag von „Zmileey“ vom 28. Juli 2020, 05:23

Die eine Festplatte ist meine SSD worauf Ubuntu installiert ist dafür müsste ich erst den Nuc ausschalten und auseinander bauen um die SSD zu entfernen.

Opencore und Windows Boot Manager bereits entfernt weil ich dachte ich soll Windows danach versuchen zu installieren

Beitrag von „blaze1984“ vom 28. Juli 2020, 05:27

Ja ok versuche erstmal Windows vom Stick zu installieren.

Aber schicke erstmal noch ein Bild von den Einträgen

Warte lieber immer bevor du was machst Frage lieber.

Deshalb ja die Frage welche Systeme möchtest du benutzen zb windows10

Und Ubuntu

Oder Debian mit Windows 10

Welche jetzt ?

Wenn nur Windows 10 dann alle anderen Einträge wie

Debian

Ubuntu

Bootmanager

Löschen

Beitrag von „Zmileey“ vom 28. Juli 2020, 05:31

Möchte nur Windows 10.

Das sind die aktuellen Einträge.

Beitrag von „SPIDER“ vom 28. Juli 2020, 05:33

Moin,

ich häng mich hier mal kurz mit rein

Bin kein Experte, aber hätte ein NVRAM Reste nicht ausgereicht?

vG

Beitrag von „blaze1984“ vom 28. Juli 2020, 05:34

Okey

Dann lösche

Debian

Ubuntu

Und beide Windows Bootmanager

Und danach versuchst du von Windows 10 Stick zu installieren.

Fertig die suppe

Beitrag von „Zmileey“ vom 28. Juli 2020, 05:34

[Zitat von SPIDER](#)

Moin,

ich häng mich hier mal kurz mit rein

Bin kein Experte, aber hätte ein NVRAM Reste nicht ausgereicht?

vG

Ich habe bisher noch nie etwas von NVRAM gehört.

[Zitat von blaze1984](#)

Okey

Dann lösche

Debian

Ubuntu

Und beide Windows Bootmanager

Und danach versuchst du von Windows 10 Stick zu installieren.

Fertig die suppe

Alles anzeigen

Ich versuche es. Dankee!

Beitrag von „blaze1984“ vom 28. Juli 2020, 05:36

Keine Ahnung [SPIDER](#)

Hättest dich ja Mal früher einklinken können.

Die Windows Bootmanager Einträge gehen bestimmt nicht dadurch weg oder ?

Glaube eher nicht

Edit: nvram ist zb für clover und oc das diese Einträge aktueillisiert werden.

Beitrag von „SPIDER“ vom 28. Juli 2020, 05:37

halte Dich bitte erst mal an die Unterstützung von [blaze1984](#)

Mein Post war ehr eine Verständnis Frage.

Tut mir leid, bin gerade erst aufgestanden.

Beitrag von „blaze1984“ vom 28. Juli 2020, 05:39

[SPIDER](#)

Also denke ich nicht so weit ich mich damit auseinander gesetzt habe ! Lasse mich aber gerne eines besseren belehren.

Edit: alles gut

Soweit ich weiß macht man ein nvram Reset zb wenn clover bootloader gestartet ist mit der F11 taste auf der Tastatur.

Beitrag von „Zmileey“ vom 28. Juli 2020, 05:46

Hmm also OpenCore wird mir zwar nicht mehr angezeigt aber seitdem kriege ich immer wieder den selben Fehler (vor OpenCore funktionierte Windows problemlos)

Ich habe mal Bilder gemacht nachdem es Windows vorbereitet wird startet der Nuc neu und es kommt zu dieser Nachricht.

Edit: Im Bootmanager wird meine Festplatte auch nicht angezeigt?! nur LAN

Beitrag von „blaze1984“ vom 28. Juli 2020, 05:48

Geh ins BIOS und setze den Windows Stick als erstes in der Bootreihenfolge

1.) Stick

2.) Festplatte

Verstehst ?

Oder die Festplatte an erster Stelle weiss jetzt nicht genau ob er weiter machen will vom Stick oder Festplatte.

Erkläre das jetzt so aus dem Stehgreif

Wenn danach immer noch die Meldung kommt dann an erster Stelle die Festplatte ist ja klar.

Beitrag von „Zmileey“ vom 28. Juli 2020, 05:57

USB an erster Stelle = Windows Installation.

Festplatte an erster Stelle (Wo jetzt Windows drauf sein müsste) = Startet nicht.

Bitte denkt nicht das ich einen PC zum ersten mal bediene oder zum ersten mal Windows versuche drauf zu installieren aber dieses Problem hatte ich noch nie gehabt erst nachdem ich OpenCore versucht habe zu installieren und der Nuc ist gerade einmal einen Monat alt (Neu bei

Mediamarkt gekauft)

Beitrag von „blaze1984“ vom 28. Juli 2020, 05:58

Sehr komisch auf jeden Fall

Hast du auch alle Windows Bootmanager Einträge mit EasyUEFI entfernt ?

Der ist nicht kaputt keine Angst

Alles gut denke nicht das du zu dumm bist so ein Mensch bin ich nicht.

Zeig ansonsten noch Mal ein Bild von den Einträgen von EasyUEFI bitte

Edit und bei Installationsfase von Windows einfach Mal nur löschen nicht formatieren.

Und dann auf installieren klicken.

Beitrag von „SPIDER“ vom 28. Juli 2020, 06:03

[blaze1984](#)

was hältst Du davon, „Load BIOS Setup Default“ dann „NVRAMREST“ und dann noch mal die Windows Inst. starten (versuchen)

[Zmileey](#)

Verstehe ich das richtig? Du kommst in den Windows Installer? Aber beim Neustart nicht wieder zurück in die Installation?

Beitrag von „Zmileey“ vom 28. Juli 2020, 06:05

Hier sind dir aktuellen Einträge

"SanDisk PART 0 OS BootLoader" kam auch erst seitdem ich Opencore hatte ist aber der USB Stick

Beitrag von „blaze1984“ vom 28. Juli 2020, 06:05

Ja natürlich BIOS Default ist schon richtig das setzt das BIOS auf Standard zurück.

Aber er hat ja gar kein OSX mehr drauf und dementsprechend auch kein oc oder clover also mit nvram Reset wird es wohl nix oder ?

Edit lösche beide Windows Bootmanager Einträge bitte

Edit2

Das ist richtig das ist der Stick mit EasyUEFI

Hidden heisst versteckt

So was passiert wenn du den grünen Pfeil nach oben Klicks wenn du auf Windows Bootmanager stehst ?

Steht dann da (normal)

Beitrag von „Zmileey“ vom 28. Juli 2020, 06:13

Wieder löschen? soll ich dann noch mal neu installieren?

Wenn ich es nach oben verschiebe dann passiert nichts als bleibt auf Hidden.

[SPIDER](#)

Nach der Installation über den USB Stick MUSS das System neu gestartet werden um die Installation fortsetzen zu können allerdings startet der PC nach der "Vorbereitung" und dem Kreis der sich dreht von Windows neu und sagt mir das kein Bootmedium oder so existiert.

Beitrag von „blaze1984“ vom 28. Juli 2020, 06:16

Zeig Mal ein Bild wenn du im EasyUEFI auf das Werkzeug Symbol klickst aber du musst auf Windows Bootmanager stehen.

Beitrag von „SPIDER“ vom 28. Juli 2020, 06:16

[Zmileey](#)

Ist auf der Nuc SsD was wichtiges drauf, oder ist die schon formatiert?

Sonst würde ich mit Mini Festplatten Tool die Partitionen auf der Festplatte alle komplett löschen und eine neue Partition erstellen und dann versuchen mit NvramReset und LoadSetupDefault In den Rechner neu einzurichten mit Windows.

[Zmileey](#)

[minitool-partition-wizard](#)

Beitrag von „Zmileey“ vom 28. Juli 2020, 06:18

Festplatte wurde mit Diskpart unter Windows gelöscht. Mit AOMEI gelöscht und über Linux

Security Erase (Bin bereits 3 Tage lang am versuchen wieder Windows drauf zu bekommen da versucht man einiges)

Beitrag von „blaze1984“ vom 28. Juli 2020, 06:19

Ja beide müssen gelöscht werden sonst sucht er ja dort wo nichts ist !

Was immer mit nvram das gibt es bei Windows nicht ????

Beitrag von „Zmileey“ vom 28. Juli 2020, 06:19

[blaze1984](#)

Hier ist es

EDIT: Er erstellt mir zwei neue davon sobald ich Windows versuche zu installieren

Beitrag von „blaze1984“ vom 28. Juli 2020, 06:22

Damit kann ich nichts anfangen.

Hast du beide Einträge gelöscht ?

Beitrag von „Zmileey“ vom 28. Juli 2020, 06:24

Ich kann sie jetzt löschen.

Beitrag von „blaze1984“ vom 28. Juli 2020, 06:28

Ja mach das Mal und dann nochmals versuchen Windows zu installieren

Beitrag von „Zmileey“ vom 28. Juli 2020, 06:33

Ich installiere jetzt noch mal neu.

Aber warum steht denn hinter jedem Gerät OS Bootloader seit Opencore? das verwundert mich da Festplatte und USB diesen Namen nicht tragen

Beitrag von „blaze1984“ vom 28. Juli 2020, 06:36

Da verwechselst du was das os bootloader steht nur hinter dem stick fat32

Sonst sehe ich da kein OS bootloader.

Beitrag von „Zmileey“ vom 28. Juli 2020, 06:47

mhm... funktioniert leider immer noch nicht

Wie bereits erwähnt funktioniert Ubuntu... ich habe mal Google benutzt und dieses NVRAM ist ein Firmware CHIP, vielleicht bringt es doch was diesen zu resetten? wenn ja stellt sich mir die Frage nur "wie macht man dies?"

Beitrag von „blaze1984“ vom 28. Juli 2020, 06:50

Es gibt die Möglichkeit ins UEFI BIOS was einzustellen das geht über dieses erweiterte Boot Menü von Windows Installer.

Uefi Firmware heisst das Google das Mal wie man da rein kommt.

Beitrag von „Zmileey“ vom 28. Juli 2020, 06:51

Wie man ins das UEFI kommt weiß ich

Beitrag von „blaze1984“ vom 28. Juli 2020, 06:53

Kann sein das er das immer meint mit dem Reset kenne mich damit nicht aus.

Ansonsten einfachste Möglichkeit Garantie hast doch den Kaufbeleg noch ? Sag einfach du kannst Windows nicht installieren möchtest ein neues Gerät haben.

Halten Sie die Taste [Umschalt] gedrückt und klicken Sie auf "Neu starten", wird ebenfalls die Problembehandlung geöffnet. Auf direktem Weg gelangen Sie per Tastenkombination in das BIOS oder **UEFI**. Drücken Sie nach dem Start immer wieder auf die Tasten F1, F2, F8, F10, Entf, oder Esc. 05.11.2019

[https://praxistipps.focus.de > wi...](https://praxistipps.focus.de/wi...)

[Windows 10: Bios starten - so geht's bei allen Computern | FOCUS.de](https://praxistipps.focus.de/wi...)



Info zu hervorgehobenen Snippets



Feedback geben

Nutzer fragen auch

Was bedeutet UEFI Firmwareeinstellung?



UEFI Bootreihenfolge ändern. Das Nachfolgesystem für das BIOS (Basic Input Output System) ist **UEFI** (Unified Extensible Firmware Interface), was übersetzt in etwa "vereinheitlichte erweiterbare

Firmware-Schnittstelle" bedeutet. Auch wenn UEFI eigentlich nicht BIOS ist, wird es umgangssprachlich

Sonst weiss ich auch nicht mehr weiter leider !

Geh auch jetzt schlafen, hab schon Augen Ringe

Beitrag von „SPIDER“ vom 28. Juli 2020, 06:58

[Zmileey](#)

hast Du noch einen USB Stick mit Clover oder OC, bei Clover einfach F1 drücken dann werden Dir die Belegung der Funktionstasten angezeigt. Dort findest du auch den NVRAM Reset. Bei OC ist das gleich im Bootmenu, sofern der Treiber dafür installiert ist.

Beitrag von „Zmileey“ vom 28. Juli 2020, 06:59

Ja ich dachte mir auch das ich dies einfach versuche zu sagen ich habe immerhin 3 Jahre Garantie darauf

Ich habe auf der Seite von Intel recherchieren können und bin auf folgendes gestoßen (unten im Bild zu sehen)

Anscheinend gibt es auch da eine Batterie die man einfach entfernen muss kurz und dann sollte alles wieder sein wie es war.

PS: Nope keine Sticks mehr mit Clover oder so vorhanden da ich am anfang dachte es liegt am Stick und dann auf alle Windows drauf gemacht

Beitrag von „blaze1984“ vom 28. Juli 2020, 07:02

Das macht Medimarkt locker geh hin sag das Scheiss Ding spackt voll Rum fertig
Du willst ja nicht dein geld zurück sondern ein neues Gerät.

Beitrag von „Zmileey“ vom 28. Juli 2020, 07:04

Ja ich versuche das mal mit der Batterie ansonsten schaue ich das ich nachher mal dorthin fahre. Ich bedanke mich trotzdem für all die Zeit und Hilfe und bin wirklich sehr dankbar für all das was ihr für mich getan habt bisher.

Beitrag von „blaze1984“ vom 28. Juli 2020, 07:06

Kein Problem gerne ! Sag einfach du wolltest nur Windows neu installieren und du kennst dich auch aus ! Und immer kommt ne Fehlermeldung die vorher nie kam.

Fertig.  klappt schon

Und sonst immer gerne geholfen wirklich.

Lg

Beitrag von „Zmileey“ vom 28. Juli 2020, 07:08

Danke! ich lese auch gerade das du bereits svhlafen wolltest es tut mir leid dich aufgehalten zu haben. Gute Nacht und vielleicht hört man sich ja noch mal

lg

Beitrag von „SPIDER“ vom 28. Juli 2020, 07:51

[Zmileey](#)

Das mit der Batterie ist mMn ein CMOS Reset, dass macht man eigentlich, wenn man keinen Zugriff mehr auf das BIOS hat.

Du kannst Dir einfach einen passendes EFI (für Deinen NuC) auf einen in Fat32 formatierten USB Stick packen und nur in den BootLoader Booten, NVRAM Reset durchführen, bios auf standard zurück setzen.

Dann solltest Du eigentlich Win sauber installieren können. (Für OSX natürlich die entsprechenden Bioseinstellungen vornehmen) Glaube nicht, dass der Rechner Schrott ist.

Schreibe bitte mal die Hardware Infos zu dem Nuc in dein Profil und in die Signatur, wenn nicht schon vorhanden und ich werde versuchen, dir heute Abend nach Feierabend zu helfen.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 28. Juli 2020, 07:58

[Zitat von Zmileey](#)

NVRAM ist ein Firmware CHIP,

Meinst Du damit CLR CMOS?

Das ist ist die (althergebrachte) Methode, mit der das BIOS aka der dafür zuständige Chip auf Werkseinstellungen zurückgesetzt wird, um vermurkste Bios-Einstellungen, die den Boot verhindern, zu löschen.

Knopfzelle raus und einen Jumper ca. 10 Sekunden (ver)setzen (=löschen) und wieder zurücksetzen und Knopfzelle wieder rein (s. Handbuch). Dann neu starten, ins Bios und auf "Optimale Werte" setzen.

Edith: Ich tippe immer noch zu langsam.

Beitrag von „Zmileey“ vom 28. Juli 2020, 08:26

[Zitat von LuckyOldMan](#)

Meinst Du damit CLR CMOS?

.....

Knopfzelle 10 Sekunden draußen gehabt (sogar länger). Jumper umgelegt und sogar BIOS damit zurückgesetzt. Im BIOS Default Settings geladen (falls das somit gemeint war). Ergebnis ist leider noch immer das gleiche... ich sehe da leider keine Hoffnung mehr weswegen ich versuche den Nuc bei Mediamarkt abzugeben und zu hoffen einen neuen zu bekommen.

Trotzdem vielen lieben Dank für die Informationen und Hilfe!

Edit:

[SPIDER](#)

Ja sehr gerne!

Es handelt sich hierbei um das Modell NUC7CJYH

Ich werde das gleich mal ausprobieren mit dem Bootloader! Danke.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 28. Juli 2020, 08:44

[Zitat von Zmileey](#)

Ergebnis ist leider noch immer das gleiche..

Was m. E. nicht verwundert, weil das Mittel nicht dafür gedacht ist, Booteinträge in einem BL zu löschen etc. . Damit geht es richtig ans Eingemachte. 😊

Dein NUC-Bios bootet ja und Win10 beginnt ja sogar mit dem eigenen Bootloader zu starten

(Kreisel), nur findet der BL nichts Verwertbares und mault.

Zitat von Zmileey

ich versuche den Nuc bei Mediamarkt abzugeben und zu hoffen einen neuen zu bekommen.

Was soll sich da ändern? Du verlagerst die Problemlösung nur.

Der NUC ist aus meiner Einschätzung heraus nicht defekt, denn er startet und sucht ein bootbares Medium. Zumal glaube ich nicht, dass MM das Teil sofort 1:1 tauscht - es sei denn, Du hast es vor ein paar Tagen gekauft. Das wird eingeschickt, überprüft (finden sie da auf der Platte Restspuren Deines Wirkens?) und kommt zurück: Alles OK!

Beitrag von „Zmileey“ vom 28. Juli 2020, 08:49

LuckyOldMan

Vielleicht schaffe ich es ja doch noch irgendwie mit der Hilfe von Spider. Die Community scheint sehr offen, nett und Hilfsbereit zu sein und dazu auch noch Geduld zu haben ich freue mich das es dieses Forum hier gibt und solche Mitglieder

Edit: Tut mir leid wegen all den Zitaten

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 28. Juli 2020, 08:53

Zitat von Zmileey

sehr offen, nett und Hilfsbereit zu sein und dazu auch noch Geduld zu haben

Kann ich nur unterstreichen! 😊

Das mit den Zitaten bekommst Du mit Zeit auch hin. 😊

Beitrag von „Zmileey“ vom 28. Juli 2020, 09:07

NVRAM mit Opencore bootloader gelöscht und Windows startet wieder vielen lieben dank an euch alle! ich saß nun über 3 Tage daran und habe so vieles versucht und es war so einfach...

Ich weiß gar nicht wie ich euch dafür danken kann besonders dir SNIPER für den Tipp mit dem NVRAM und wie das funktioniert.

Danke auch an blaze1984 für die Zeit, Geduld und Hilfsbereitschaft

Beitrag von „SPIDER“ vom 28. Juli 2020, 09:41

Perfekt - Gern geschehen

Kann Dir heute Abend trotzdem gern bei OSX helfen.

Beitrag von „Zmileey“ vom 28. Juli 2020, 10:13

[SPIDER](#)

Sehr gerne! ich würde mir nämlich das Betriebssystem gerne mal genauer anschauen und vielleicht wäre dies ja was für mich. Ich hatte bisher Windows oder Linux gehabt aber beides fand ich solala nach einiger Zeit weswegen ich gerne mal was neues ausprobieren würde.

Jetzt weiß ich ja wie ich es im Notfall wieder hinbiege falls es nicht klappt

Edit: meine Panik entstand weil Windows nicht mehr funktioniert hatte und die Bezeichnungen im Bootmanager merkwürdig aussahen aber das bedeutet nicht das ich nicht gerne Mac OS hätte

Beitrag von „SPIDER“ vom 28. Juli 2020, 10:32

Liese mal in der [Wiki](#) die Themen zu Clover und Open Core.

Bei den Downloads findest Du auch hilfreiche Windows Tools. Linux ist aber auch für die Erstellung eines OS X-Installsticks gut geeignet.

Bis später dann.

Beitrag von „karacho“ vom 28. Juli 2020, 11:01

[Zmileey](#) Sorry wenn ich mich hier mal einklinke. Wie es in den Screenshots aussieht, hast du wohl OpenCore mit Misc->Security->BootProtect->Bootstrap installiert. Daher im BIOS der Booteintrag 'OpenCore'. Und ich sehe in den Screenshots auch, dass du Secure Boot im BIOS aktiv hast und die Windows Booteinträge auf Hidden gesetzt sind. 😊

Beitrag von „blaze1984“ vom 28. Juli 2020, 15:12

Super dann hatte ja [SPIDER](#) wirklich Recht mit dem nvram sorry an dich [SPIDER](#) das ich nicht daran geglaubt habe !

Wollte nicht arrogant rüber kommen war auch schon sehr müde

Ich habe auch wieder was gelernt dabei.

Freu mich wirklich für dich [Zmileey](#)

Beitrag von „apfel-baum“ vom 28. Juli 2020, 15:31

grätsch hier im forum soll es sogar einige geben die einen nuc besitzen und darauf osx fahren, den threadtitel entsprechend anpassen könnte helfen 😊

Ig und viel erfolg weiterhin 😊

Beitrag von „Jono“ vom 28. Juli 2020, 15:40

Von welcher NUC Serie reden wir denn überhaupt?

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 28. Juli 2020, 17:42

[Zitat von Jono](#)

Von welcher NUC Serie

Steht doch in # 50

Beitrag von „Jono“ vom 28. Juli 2020, 20:19

LuckyOldMan ja und genau deswegen sagen wir immer wieder die User sollen ihre Hardware in Signatur und/oder Profil eintragen weil keiner Bock hat, den Thread zu durchsuchen um die Hardware-Konfig zu finden 😊

Und bevor wieder jemand schlaumeiert, als ich das letzte mal auf das Profil des Users geschaut habe, standen da noch keine Hardwaredetails drin

So, und um nun noch was produktives beizutragen, schau mal hier in den Thread. Da wurde kürzlich auch erst ein NUC7 behandelt.
Anleitung und EFI sind dort auch verlinkt.

[Hilfe bei Installation macOS Intel NUC7I5BNH](#)

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 28. Juli 2020, 21:39

[Zitat von Jono](#)

genau deswegen sagen wir immer wieder die User sollen ihre Hardware in Signatur und/oder Profil eintragen

Da hast Du Recht. Aber gerade deshalb solltest Du, bevor Du mit dem Finger auf Andere zeigst, die es offensichtlich vergessen haben (inkl. meiner Einer), Dich selbst fragen, warum Du den TE nicht darauf hingewiesen hast! 😊

Beitrag von „Jono“ vom 28. Juli 2020, 22:02

Vielleicht weil ich den Thread erst recht spät gesehen hab? Und er wurde im Verlauf des Threads bereits darauf hingewiesen...

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 28. Juli 2020, 22:19

[Zitat von Jono](#)

Vielleicht weil ich den Thread erst recht spät gesehen hab?

Ich auch.

Ich will jetzt nicht schlaumeiern, aber der Hinweis kam in # 48, ich stieg in # 49 ein und in # 50 ist der TE der Aufforderung nach Angaben zum NUC nachgekommen. Zwar nicht im Profil,

aber immerhin.

Du kamst bei # 61 rein, hat u. U. nur die Überschrift gelesen (und eben nicht die Angabe in # 50) und direkt danach gefragt. Und genau deshalb habe ich so wie gesehen geantwortet.

Das, was Du jetzt als Argument anführst, weißt Du aus der Nachbereitung. Den 3-Seiten-Vorspann hattest Du nicht gelesen, sonst s. o. .

Von daher 😊

Beitrag von „Jono“ vom 28. Juli 2020, 22:21

Wir können hier jetzt gern noch ewig so kindisch hin und her „diskutieren“ oder einfach back to topic kommen und abwarten was der TE sagt.

Weiteres Vorgehen hatte ich ja verlinkt.

Beitrag von „neogeo78“ vom 22. Dezember 2020, 23:21

Ich wollte hier nur mal noch meinen Senf dazugeben, da ich mich die letzten zwei Tage mit fast den identischen Problem rumgeschlagen habe und leider eine etwas kompliziertere Lösung brauchte, da o.a. bei mir nicht funktioniert hat. Vielleicht stolpert ja mal jemand drüber wie ich über diesen Thread und es bringt ihm was.

Mein Problem:

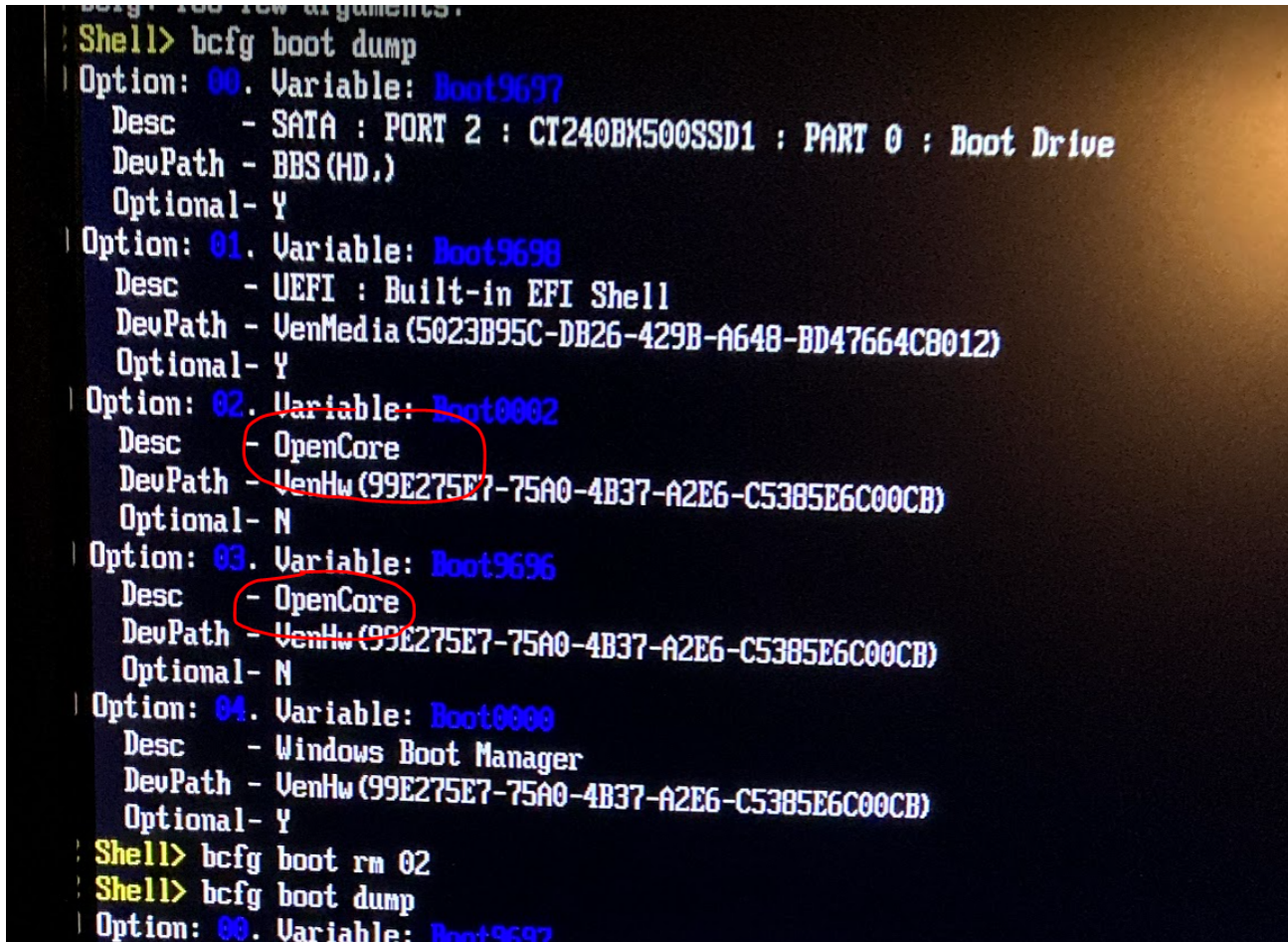
Ich konnte nur noch im Legacy Mode booten, aber absolut nichts mehr im UEFI Mode. Mein NVRAM war auch zerschossen, aber so, dass ich es nicht mal mit dem OC oder Clover NVRAM Reset wieder clearen konnte. Ich musste dann über die UEFI Shell gehen.

Dazu die Shell im Bios aktiviert und dort rein gebootet. Dann die Befehle wie im Screenshot zu sehen eingegeben und alle OpenCore Einträge rausgelöscht. Und danach lief es wieder, der kleine Kasten (bei mir ist es ein NUC8i5BEH) installiert gerade fleißig Big Sur 11.1

bcfg boot dump zeigt alle vorhandenen Einträge

bcfg boot rm XX löscht den Eintrag mit Nummer XX

mehr hier: <https://www.uefi.org/sites/default/files/uefi-shell-2.2.pdf>



```
Shell> bcfg boot dump
Option: 00. Variable: Boot9697
  Desc - SATA : PORT 2 : CT240BK500SSD1 : PART 0 : Boot Drive
  DevPath - BBS (HD,)
  Optional- Y
Option: 01. Variable: Boot9698
  Desc - UEFI : Built-in EFI Shell
  DevPath - VenMedia(5023B95C-DB26-429B-A648-BD47664C8012)
  Optional- Y
Option: 02. Variable: Boot0002
  Desc - OpenCore
  DevPath - VenHw(99E275E7-75A0-4B37-A2E6-C5385E6C00CB)
  Optional- N
Option: 03. Variable: Boot9696
  Desc - OpenCore
  DevPath - VenHw(99E275E7-75A0-4B37-A2E6-C5385E6C00CB)
  Optional- N
Option: 04. Variable: Boot0000
  Desc - Windows Boot Manager
  DevPath - VenHw(99E275E7-75A0-4B37-A2E6-C5385E6C00CB)
  Optional- Y
Shell> bcfg boot rm 02
Shell> bcfg boot dump
Option: 00. Variable: Boot9697
```